



SHS Spittal an der Drau – Landesmeister 2007!

Die Kärntner
SPARKASSE



DER VIERTE LANDESMEISTERTITEL

in Folge brachte der SHS 1 Spittal an der Drau den insgesamt 12. Landesmeistertitel seit Bestehen der Sparkassen-Schülerliga.

Vor einer tollen Kulisse und vielen Ehrengästen fand das Landesfinale am 31. Mai im Waldstadion des SV Fernwärme Arnoldstein statt.

Die Sparkasse-Schülerliga Meisterschaft startete im Spieljahr 2006/2007 mit 46 Mannschaften. Dies bedeutet, dass die Zahl der Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr gehalten werden konnte.

In der Herbstmeisterschaft wurden im A-Pool (2 Leistungsgruppen), B-Pool (8 Gruppen) und im C-Pool (Kleinfeld 5 Gruppen) 104 Spiele ausgetragen. 594 Tore wurden erzielt, was einen Schnitt von beinahe 6 Toren pro Spiel bedeutete. In den Leistungsgruppen war das spielerische Niveau sehr ausgeglichen.

In der Frühjahrsmeisterschaft gab es im A-POOL äußerst spannende Spiele. In der Gruppe A1 qualifizierte sich die SHS 1 Spittal direkt für das Semifinale. Die HS 2 Villach-Lind und das BG/BRG Villach-Perau mussten in die Qualifikation und verloren beide ganz knapp mit 0:1. Die HS Gmünd wurde trotz ausgezeichneter Leistungen (0:1, 3:3, 4:4) Gruppenletzter und verlor das Spiel um Platz 7 gegen die SHS 12 Klagenfurt-St. Ruprecht mit 3:9.

In der Gruppe A2 qualifizierte sich die SHS 2 Klagenfurt-Waidmannsdorf direkt für das Semifinale. In die Qualifikation mussten das BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld und das Alpen Adria Gymnasium Völkermarkt. Das BG Lerchenfeld gewann zuhause gegen das BG Perau mit 1:0 und das Alpen Adria Gymnasium siegte in Villach gegen die SHS 2 Lind ebenfalls denkbar knapp mit 1:0.



Vizemeister Alpen Adria Gymnasium Völkermarkt



Landesmeister 2007: SHS 1 Spittal mit Betreuer Karl Rainer, SV Arnoldstein-Obmann Ing. Reinhard Antolitsch, Alexander Brunner (die Kärntner), AP Dr. Claudia Egger, KfV-Vize Karl Schrott, Landes-sportdir. Reinhard Tellian, Betreuer Sigi Grutschnig, V. Streussnig (die Kärntner)

3. Platz: BG/BRG Lerchenfeld



BUNDESKANZLERAMT SPORT





FUSSBALL

Prof. Mag. Walter Pressinger, BG/BRG Lerchenfeld



4. Platz: SHS 2
Waidmannsdorf

Landessport-
direktor bei der
Siegerehrung

Veronika Streuss-
nig (dieKärntner),
VD Franz Wolf (St
FV), AP Dr. Clau-
dia Egger, Ale-
xander Brunner
(dieKärntner), RR
Reinhard Tellian



Somit trafen im Semifinale (Hin- und Rückspiel) die beiden vorjährigen Finalisten aufeinander. In Spittal gab es einen klaren 7:0 Erfolg für die SHS Spittal. Im Rückspiel trennte man sich 1:1. Im zweiten Semifinale gab es einen ebenso hohen, aber doch etwas überraschenden 8:0 Auswärtserfolg für das Alpen Adria Gymnasium in Klagenfurt. Auch das Rückspiel in Völkermarkt wurde vom Alpen Adria Gymnasium mit 5:2 gewonnen.

Im LANDESFINALE trafen somit die beiden klaren Semifinalsieger, die SHS 1 Spittal an der Drau und das Alpen Adria Gymnasium Völkermarkt aufeinander. Der SHS 1 Spittal gelang ein Blitzstart, 2:0 zur Pause und gleich danach das 3:0. Das Alpen Adria Gymnasium Völkermarkt konnte noch etwas aufholen, aber mit 4:2 war schlussendlich die SHS Spittal der verdiente Sieger. Im Spiel um Platz 3 gab es das Klagenfurter Derby zwischen dem BG/BRG Lerchenfeld und der SHS 2 Waidmannsdorf. Auch hier führten die Lerchenfelder zur Pause mit 2:0 und siegten schließlich ebenso verdient mit 4:2 Toren.

Beim **BUNDESFINALE** vom 22.-27.Juni in Wien erreichte die SHS 1 Spittal den sechsten Platz. In der Vorrundengruppe verlor man am ersten Tag gegen den späteren Dritten, das BG/BRG Neusiedl denkbar knapp mit 0:1. Gegen den späteren Vizemeister, das BG Polgarstraße trennte man sich 1:1. Am zweiten Tag ein 1:0 gegen die SHS Reichenau (T) und ein „unglückliches“ 0:1 gegen das BRG Salzburg. Mit zwei roten Karten aus dem Salzburgspiel, fehlten im Spiel um Platz 5 gegen den Rekordbundesmeister, die SHS Linz-Kleinmünchen, auch zwei Stützen der Mannschaft. Trotzdem hielt sich das Team um Sigi Grutschnig und Karl Rainer ausgezeichnet. 1:0 zur Pause, der Ausgleichstreffer relativ spät, dann noch ein Lattenschuss in der letzten Minute und ein unglückliches 5:6 im Elfmeterschiessen. Bundesmeister wurde erstmals mit einem klaren 3:0 Erfolg im Finale die Mannschaft der SHS Weiz (St).



Die 30 Mannschaften des B-POOLS spielen in acht Gruppen um den „B-POOL-MEISTER“. Nach den Gruppenspielen gab es eine Kreuzrunde der Erst- und Zweitplatzierten (Achtelfinale). Diese acht Sieger spielten im Viertelfinale und Semifinale um den Finaleinzug. Im Finale trafen die HS Kötschach/Mauthen und das Stiftsgymnasium St.Paul aufeinander. Das Finale fand am 14. Juni 2007 in Klagenfurt-Herbertgarten statt. Das STG St.Paul siegte nach einem 0:0 zur Pause mit 4:1 Toren.

Im C-POOL spielten insgesamt 17 Mannschaften um den Finaleinzug. Mit der HS St.Andrä und der HS 3 Feldkirchen ging es am 14. Juni auch hier im Herbertgarten um den „C-POOL-MEISTER“ (Kleinfeld). Nach spannendem Spielverlauf gab es ein 0:0 und im Penaltyschiessen eroberte die HS St. Andrä mit 5:4 den begehrten Titel.

Die Finalveranstaltung im Herbertgarten war durch Ehrengäste hoch dotiert. So ehrten Bundeskanzler Dr. Alfred Gusenbauer, Sportlandesrat Dr. Wolfgang Schantl, LH Stellvertreterin Dr. Gaby Schaunig, Ehrenpräsident des KfV Ing. Harald Tauchmann und Prokurist Didi Theuermann von der „Kärntner Sparkasse“ die glücklichen Sieger. Insgesamt gab es im Spieljahr 2006/07 234 Spiele, in denen 1246 Tore erzielt wurden.



Bundeskanzler Dr. Alfred Gusenbauer blättert im Kärntner Schulsportbericht

B-Pool-Meister:
STG St. Paul



BC-Pool-Meister:
HS St. Andrä



BUNDESKANZLERAMT SPORT





FUSSBALL

Prof. Mag. Walter Pressinger, BG/BRG Lerchenfeld



Viel Prominenz ehrt die Siegermannschaft des Alpen Adria Gymnasiums Völkermarkt in der Lerchenfeldhalle



Das Bundesmeisterteam mit Betreuer Prof. Mag. Herbert Pewal und viel Prominenz in der Sporthalle Schwaz/Tirol



HALLENBUNDESMEISTERTITEL für das Alpen Adria Gymnasium Völkermarkt

Die Hallenmeisterschaft 2007 brachte in Kärnten eine Rekordteilnehmerzahl von 72 Mannschaften. In 10 Vorrundengruppen (7 Futsal, 3 Bande) wurden die 10 Finalisten ermittelt. Das Landesfinale (Futsal) fand am 28. Febr. in der Ballspielhalle Klagenfurt-Lerchenfeld statt. In einem auf sehr hohem Niveau stehenden Turnier gelang der Mannschaft des Alpen-Adria-Gymnasiums Völkermarkt ein 3:0 Finalsieg gegen die SHS 1 Spittal an der Drau. Im Spiel um Platz drei besiegte das BG/BRG Villach-Perau das BG Klagenfurt-Lerchenfeld mit 2:1 Toren. Den fünften Platz belegte die SHS 2 Klagenfurt-Waidmannsdorf mit einem 2:0 gegen die HS Gmünd. Siebenter wurde die mit einem 3:1 die SHS 12 Klagenfurt-St. Ruprecht gegen die HS 2 Villach-Lind. Den neunten Platz belegte die SHS 1 St. Veit/Glan mit einem 2:0 Erfolg gegen die HS 2 Feldkirchen.

Beim Hallenbundesfinale am 07. März in Schwaz konnte das Alpen Adria Gymnasium Völkermarkt mit seinem Betreuer Mag. Herbert Pewal den zweiten Hallen-Bundesmeistertitel für Kärnten erspielen. Obwohl das Landesfinale in Kärnten im Futsal ausgetragen wurde, zauberten die Völkermarkter in Schwaz/Tirol auch mit der Bande. Sie gewannen alle ihre Spiele und siegten im Finale gegen die SHS Weiz mit 4:2 Toren. Herzlichen Dank den Organisatoren in Tirol und Gratulation den Burschen um Herbert Pewal zu dieser tollen Leistung.



Torschützenkönig Florian Schubert mit Hannes Wörndle (LRef. Tirol) und Werner Zanon (Spakasse Schwaz)



Am **TECHNIKBEWERB DES KfV** nahmen 28 Mannschaften teil. Das Technikerteam des BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (1203Pkt.) setzte sich im Landesfinale in Wölfnitz knapp vor der HS Gmünd (1188) und dem Alpen Adria Gymnasium Völkermarkt (1180) durch und vertrat am 16. Juni Kärnten beim Bundesländervergleichskampf in Feldkirch-Fraxern (V). Im schönen Ambiente des kleinen „Bergdorfes“ erreichte das Team des BG Lerchenfeld den siebenten Platz. Wenn man betrachtet, dass eine reine „95er“ Mannschaft antrat, ein tolles Ergebnis.

Am 22. März fand im BSFZ Faakersee die obligatorische Betreuertagung und Betreuerfortbildung statt. Schwerpunkt der Tagung war neben der Planung für die Frühjahrssaison das THEMA: „Spiel mit Köpfchen - Spiel mit dem Kopf „. Gastreferenten waren der Sportpsychologe Dr. Thomas Brandauer und ÖFB-Trainerausbildungsexperte Mag. Fritz Driessler. Herzlichen Dank dem KfV, der diese Veranstaltung sponsert.

Über 2100 Schüler und auch einige Schülerinnen nahmen im Spieljahr 2006/07 am gesamten Sparkasse-Schülerligabewerb teil. Herzlichen Dank dem KfV für seine großzügige Unterstützung in allen Bereichen der Schülerliga. Aber auch allen anderen Sponsoren, der Kärntner Sparkasse, dem LSR f. Kärnten und der Kärnten Sport Koordination sowie nicht zuletzt der AGM-Schülerliga-Fußball, dem Sparkassenverband und der Firma PUMA herzlichen Dank für die tolle Unterstützung.

Alle Ergebnisse, Fotos und Berichte unter:

www.sparkasse-schuelerliga.at

Die Kärntner
SPARKASSE 



Technik-Landesmeister BG Lerchenfeld mit Landesportdir. Reinhard Tellian, LRef. Walter Pressinger und Organisator Robert Münzer



Die „Lerchenfelder“ bei der Bundesmeisterschaft in Feldkirch/Vbg.

